

## Rauchgeruch zwingt Easyjet-Flug zur Notlandung in München!

Eine Easyjet-Maschine landete am 19.06.2025 aufgrund von Rauchgeruch in München außerplanmäßig. Passagiere setzten ihre Reise später fort.



München, Deutschland - Ein turbulenter Tag in der Luftfahrtbranche! Heute landete eine Passagiermaschine der Fluggesellschaft Easyjet nach einer unerwarteten Situation außerplanmäßig in München. Der Flug, der von London-Gatwick nach Santorini in Griechenland unterwegs war, musste aufgrund eines unangenehmen Rauchgeruchs in der Kabine umgeleitet werden. Sowohl die Piloten als auch die Crew waren auf der Hut und gaben eine Dringlichkeitsmeldung ab, jedoch ohne eine alarmierende Mayday-Ansage zu tätigen, wie [BR.de](#) berichtet.

Glücklicherweise stellten die Piloten und die Sicherheitskräfte vor Ort sicher, dass die Landung in München glatt und sicher verlief. Am Boden warteten bereits Einsatzkräfte als Routine-

und Vorsichtsmaßnahme, und die Passagiere konnten nach einer kurzen Wartezeit am selben Abend mit einem Ersatzflugzeug ihre Reise nach Santorini fortsetzen.

## Erinnerung an Vorfälle

Dieser Vorfall ist nicht isoliert. Erst vor wenigen Wochen, am 5. Juni 2025, musste eine andere Easyjet-Maschine auf einem Flug von Budapest nach Lyon aufgrund eines ähnlichen Problems in Graz notlanden. Dort hatten Piloten und Crew ebenfalls Rauchgeruch in der Kabine bemerkt. Die Maschine, ein Airbus A319 mit der Registrierung OE-LQS, wurde daraufhin sicher auf dem Flughafen Graz gelandet, wo Feuerwehr und Rettungskräfte bereitstanden. Auch hier gab es glücklicherweise keine Verletzten, und die Passagiere konnten anschließend mit einer Ersatzmaschine weiterreisen, wie [Aviation.direct](#) berichtet.

Technische Defekte sind zwar selten, können jedoch unerwartet auftreten, selbst bei gut gewarteten Flugzeugen. Die Luftfahrtbehörden nehmen solche Vorfälle sehr ernst und untersuchen akribisch die Ursachen, um die Sicherheit weiter zu verbessern und aus Vorfällen zu lernen.

## Sicherheit an Bord im Fokus

Die Situation in München zeigt einmal mehr, wie wichtig die Sicherheitssysteme und -prozeduren der Luftfahrtindustrie sind. Besonders Rauch oder Feuer an Bord sind gefürchtete Szenarien, die eine schnelle Reaktion erfordern. Diese Vorfälle gebühren Aufmerksamkeit, nicht nur von Seiten der Betreiber, sondern auch von den entsprechend zuständigen Luftfahrtbehörden. Sicherheit hat schließlich höchste Priorität, und die Ermittlungen sind entscheidend, um künftige Vorkommnisse zu vermeiden.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass es in der Luftfahrt bisweilen ganz schön turbulent zugehen kann. Diejenigen, die auf dem Weg nach Griechenland waren, wurden jedoch

professionell und sicher um geleitet das ist auf jeden Fall ein Grund zur Erleichterung!

| Details |                                                                                                                                                           |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ort     | München, Deutschland                                                                                                                                      |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.br.de">www.br.de</a></li><li>• <a href="http://aviation.direct">aviation.direct</a></li></ul> |

Besuchen Sie uns auf: [nag-bayern.de](http://nag-bayern.de)